



HISTORICAL FLYING CLUB

newsletter

03/2025



JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG DES HFC

Die traditionelle Jahreshauptversammlung des Historical Flying Club fand dieses Jahr am Dienstag, den 25. November statt. Im Hangar Café versammelten sich 36 Mitglieder des HFC, denen die Vorstandsmitglieder des Clubs die Entwicklung der Mitgliederbasis und die finanzielle Situation einschließlich der bereits geleisteten und geplanten Beiträge zum Nachbau historischer Flugzeuge vorstellten. Es folgte ein Überblick über die Aktivitäten des Clubs, inklusive einiger Auszeichnungen, die die von uns finanzierten Flugzeuge erhalten haben. In der anschließenden lebhaften Diskussion hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen an die HFC-Führung zu stellen. Der Abschluss der Jahreshauptversammlung gehörte traditionell dem

Moment, in dem der Präsident des HFC, Dr. Michael Oeljeklaus, symbolisch den Himmel über Mladá Boleslav vor der Winterpause abschloss.



Sehr geehrte Mitglieder des HFC und Freunde der historischen Fliegerei,

am Ende eines Jahres ist es an der Zeit auf die vergangenen Monate zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Und genau das haben wir in gemütlicher Runde auf der Jahreshauptversammlung am 25. November 2025 im Luftfahrtmuseum in Mladá Boleslav gemacht. Ich denke, wir können alle sehr zufrieden sein. Unsere Sopwith Triplane hat gleich zwei hohe Ehrungen bekommen. Die erste Auszeichnung für unser neues Flugzeug war am 17. März 2025 vom tschechischen Abgeordnetenhaus und die zweite internationale Auszeichnung am 23. Oktober 2025 von der FAI (Federation Aeronautique Internationale) in Finnland. Wir können jetzt alle noch stolzer auf dieses besondere HFC Flugzeug sein.

Sie alle haben diese Auszeichnungen verdient. Ohne Sie, die Mitglieder des HFC, hätte dieses fliegerische Juwel niemals das Licht der Welt in Mladá Boleslav erblickt. Und unser nächstes großes Projekt, die Sopwith Pup, befindet sich bereits in Prag im Bau.

Ich möchte Ihnen im Namen des gesamten HFC Vorstands dafür aus tiefstem Herzen danken. Ohne Ihre Unterstützung in den letzten 13 Jahren und ohne Ihre Mitgliedsbeiträge wären wir niemals so weit gekommen!

Weihnachten liegt direkt vor uns und ich möchte Ihnen allen und Ihren Familien ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest sowie ein glückliches und friedfertiges neues Jahr wünschen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2026.

Bleiben Sie gesund!

Dr. Michael Oeljeklaus
Präsident HFC





INTERNATIONALE AUSZEICHNUNG FÜR DIE NACHBILDUNG DER SOPWITH TRIPLANE IN FINNLAND

Die Nachbildung der Sopwith Triplane, die Ende 2024 in Betrieb genommen wurde, erhielt 2025 zwei bedeutende Auszeichnungen.

Zunächst wurden im März während der 14. Sitzung des Unterausschusses für Luft- und Raumfahrt des Wirtschaftsausschusses des Abgeordnetenhauses der Tschechischen Republik Persönlichkeiten und Teams für ihren bedeutenden und außergewöhnlichen Beitrag und die Repräsentation der tschechischen Luft- und Raumfahrt in der Welt ausgezeichnet. Bei dieser Gelegenheit erhielt die Metoděj Vlach Stiftung eine bedeutende Auszeichnung: eine Ehrenurkunde für den Bau einer flugfähigen Nachbildung des historischen Flugzeugs Sopwith Triplane. Eine weitere Auszeichnung für den Bau der Nachbildung der Sopwith Triplane erhielten wir auf der 119. Sitzung der Internationalen Luftfahrt-Föderation FAI in der finnischen Stadt Vantaa. Unsere Leistung wurde mit folgenden Worten gewürdigt:

„Die Nachbildung der Sopwith Triplane wurde von einem Team aus mehreren Partnern gebaut, die zuvor bereits exakte Nachbildungen der Morane Saulnier BB aus dem Jahr 1916 und der Zlín XII aus dem Jahr 1935 angefertigt hatten und an der Realisierung der Nachbildung der Caudron G3 aus dem

Jahr 1913 beteiligt waren. Die treibende Kraft hinter dieser Aktivität ist die Metoděj Vlach Stiftung unter der Leitung von Ing. Vladimír Handlík. Die Stiftung koordiniert die Arbeiten, installiert die von ihr selbst



gekauften und überholten Motoren in die Flugzeugrämpfe, stattet sie mit Bordgeräten aus, führt Testflüge durch und betreibt anschließend die Flugzeuge. Die Flugzeuge werden dann Teil der Ausstel-



lung des Luftfahrtmuseums in Mladá Boleslav in der Tschechischen Republik.

Zwei weitere Partner, die an dem Projekt beteiligt waren, sind Ing. Petr Tax und sein Team. Sie erstellten die technische Dokumentation, bauten die Flugzeugkonstruktion und führten Festigkeitsprüfungen durch. Der Historical Flying Club unter der Leitung von Dr. Michael Oeljeklaus finanzierte das Projekt vollständig. Die Metoděj Vlach-Stiftung überwachte die letzten Phasen, einschließlich Lackierung, Motormontage, Cockpitinstallation, Polsterung und Flugtests, die von Ing. Petr Handlík, dem Sohn des Präsidenten der Stiftung, durchgeführt wurden.

Diese originalgetreue und flugfähige Nachbildung zeugt von dem starken Engagement der Stiftung für die Bewahrung des fliegerischen Erbes und die Aufrechterhaltung hoher technischer Standards, womit sie ihren langjährigen Beitrag zur Luftfahrtgeschichte und zum handwerklichen Können fortsetzt.“

Vladimír Handlík



FINNISCHES LUFTFAHRTMUSEUM HELSINKI – VANTAA



Anlässlich der Verleihung des FAI-Preises für das Flugzeug Sopwith Triplane besuchte ich das Finnische Luftfahrtmuseum (Suomen Ilmailmuseo), das sich direkt am Flughafen in Vantaa befindet. Ich war sowohl neugierig auf die interessanten Flugzeug-Exponate, aber auch auf die Tatsache, dass die Stadt Vantaa eine Partnerstadt von Mladá Boleslav ist. Deshalb bat ich die Direktorin des Luftfahrtmuseums, Frau Pia Ilikainen, um ein Treffen, um einen direkten Kontakt herzustellen.

Das Luftfahrtmuseum liegt direkt neben dem Hotel, in dem wir übernachtet haben und in dem auch der FAI-Festabend stattfand. Obwohl sich das Museum im technischen Teil des Flughafens befindet, ist es nicht zu übersehen. Schon von Weitem sieht man die schöne Dakota DC3, die am Eingang des Mu-

seums steht. Im Eingangsbereich befindet sich eine kleine, aber gemütliche Rezeption und ein großer Raum voller großer Modelle mit einem Restaurant. Das Museum besteht aus zwei Gebäuden: Das erste zeigt hauptsächlich die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, das zweite eher größere Flugzeuge, darunter die Transportmaschine DC6.

Eine große Attraktion ist der vollständig aus Holz gefertigte zweisitzige Doppeldecker Caudron C60 aus dem Jahr 1939, der für die Pilotenausbildung bestimmt war, sowie eine Šmolík Š 218 in orangefarbener Lackierung. Und dies ist nicht das einzige Exemplar aus tschechischer Produktion, denn ein Stück weiter hängt der berühmte vollständig aus Metall gefertigte Blaník. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das deutsche Original



Fiesler Storch oder die russische Rata I 16. Unter der Decke hängt eine ganze Sammlung historischer Segelflugzeuge aus Holz, darunter auch der deutsche Schulgleiter. Zu den weiteren Exponaten gehören interessante Vorkriegsmaschinen finnischer Produktion auf Schwimmern oder Skatern. Wir dürfen uns nicht von den Hakenkreuzen



an den Seiten der Flugzeuge täuschen lassen. Nur wenige wissen, dass es sich dabei um eine alte finnische Kennzeichnung handelt, die sich von der späteren deutschen dadurch unterscheidet, dass die finnischen Hakenkreuze auf einer geraden Basis stehen, während die deutschen auf einer Spit-

ze stehen. Neben den Flugzeug-Exponaten sind auch einige Teile von Flugzeugen und Motoren nach einem Absturz ausgestellt.

Das Museum verfügt über etwa 200 Exponate und wie ich von der Direktorin bei einer Tasse guten Kaffees erfahren habe, ist es in gemieteten Gebäu-



den untergebracht. Deshalb wurde beschlossen, ein neues Gebäude zu errichten, das 2027 eröffnet werden soll. Wir hoffen, dass auch der Anbau unseres Museums in Mladá Boleslav gelingt. Auch die Besucherzahlen des finnischen Museums ähneln denen unseres Museums: Sie haben 50.000 Besucher pro Jahr, und wir werden dieses Jahr die 45.000er-Marke erreichen.

Die Ausstellung vergisst auch die Flugzeugmodellbauer nicht. Die Glasvitrinen sind voller Modellmotoren, historischer Funkgeräte und Modelle.

Kurz gesagt: Ein Besuch im Luftfahrtmuseum in Vantaa lohnt sich.

Vladimír Handlík



BAUBEGINN DER NACHBILDUNG DER SOPWITH PUP



in der Werkstatt von Petr Tax in Prag-Hodkovičky nahmen der Präsident des HFC, Dr. Michael Oeljeklaus, Vladimír Handlík, Tomáš Kubín und der Vertreter von Petr Tax, Petr Opěla, teil.

Der Bau verläuft plamäßig gemäß der Vorgaben, zum obigen Termin handelte es sich um die Flügel-



Am Montag, den 24. November 2025 fand die erste Inspektion des Baubeginns der Nachbildung des englischen Jagdflugzeugs Sopwith Pup aus dem Jahr 1916 gemäß den Originalunterlagen der Fabrik Sopwith statt. Der Bau wurde vom Stiftungsfonds Metoděj Vlach in Auftrag gegeben und wird vollständig vom Historical Flying Club finanziert. An den Kontrollen



rippen, die Heckflächen und die Flügelträger. Das gesamte Holzmaterial für den gesamten Flugzeugbau wurde gekauft. Vor Ort wurden alle Rippen, von denen mehr als 40 Stück fertiggestellt waren, sowie die Heckfläche einschließlich der Ruder überprüft. Die Konstruktion besteht aus Aluminiumrohren und Kohlenstoff. Auf die gleiche Weise werden auch die Teile des Seitenruders hergestellt, sowohl das Seitenleitwerk als auch das Seitenruder selbst. Die Flügelholme sind aus Holz und werden nach der Überprüfung durch Verkleben der Seitenwände verschlossen. In Kürze wird mit dem Bau der Flugzeugzelle begonnen.

In Mladá Boleslav führt Petr Handlík derzeit in der Werkstatt des Luftfahrtmuseums die Überholung des Warner-Scarab-Motors durch, den Vladimír Handlík in Kanada für das Projekt Sopwith Pup gekauft hat.

Vladimír Handlík